



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

1 Von dem Ampt des heiligen Geistes.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

## Auslegung des Euangelij

**I**hesus sprach zu seinen Jüngern / **W**er mich liebet / der wird meine Wort halten / **U**nd mein Vater wird in lieben / vnd wir werden zu im komen / vnd Wohnung bey im mache. **W**er aber mich nicht liebet / der heyt meine Wort nicht. **U**nd das Wort das jr höret / ist nicht mein / sondern des Vaters / der mich gesand hat.

**S**olchs hab ich zu euch geredt / weil ich bey euch gewesen bin. **A**ber der Tröster / der heilige Geist / welchen mein Vater senden wird in meinem Namen / der selbige wirds euch alles leren / vnd euch erinnern alles des / das ich euch gesagt habe.

**D**en Friede lasse ich euch / meinen Friede gebe ich euch / Nicht gebe ich euch / wie die Welt gibt. **E**iner hertz erschrecke nicht / vnd fürchte sich nicht. **I**r habt gehört / das ich euch gesagt habe / **I**ch gehe hin / vnd kome wider zu euch. **S**ettet jr mich lieb / so würdet jr euch freyen / das ich gesagt habe / **I**ch gehe zum Vater / **D**enn der Vater ist grösser denn ich. **U**nd nu hab ichs euch gesagt / ehe denn es geschicht / **A**uff das / wenn es nu geschehen wird / das jr gleubet.

**I**ch werde fort mehr nicht viel mit euch reden / **D**enn es kompt der Fürst dieser Welt / vñ hat nichts an mir. **A**ber auff das die Welt erkenne / das ich den Vater liebe / vnd ich also thue / wie mir der Vater geboten hat. **S**tehet auff / vnd lasset vns von himmen gehen.

**D**ies Euangelium solt man wol höher anfahen / weil man auff diesen tag vom heiligen Geist predige sol an dem / das vor her gehet / so man sonst zur Messe des Pfingsttages hat gelesen / da Christus spricht / **L**iebet jr mich / so halret mein Gebot / **U**nd ich wil den Vater bitten / **U**nd er sol euch einen andern Tröster geben / den Geist der Wahrheit zc. **D**enn es hanget alles an einander / **U**nd ist dis der anfang / oder erste verheissung / so er thut vom heiligen Geist / den Aposteln zu geben / **D**amit er sie ja reichlich eröste / vber das / so er jnen zuvor verheissen / für seinen leiblichen abschied zu geben / das er jnen die Wohnung bey dem Vater bereiten / vnd sie zu im nemen wolle / **I**tem / das sie auch hie auff Erden sollen viel grössere werck thun / denn er gethan hat / **U**nd was sie bitten werden in seinem Namen / das wolle er thun zc.

**U**nd dem / verheisset er jnen hie den heiligen Geist / der da sol für seine kurze leibliche gegenwertigkeit / nicht eine zeit lang / sondern ewiglich bey jnen sein vnd bleiben / **U**nd also / das sie sollen an im haben einen Tröster / der jnen nützer sey / denn der trost / den sie bisher von seiner leiblichen gegenwertigkeit gehabt haben.

**D**as ist nu ein schöne herrliche verheissung / damit Christus seiner Kirchen / das ist / dem heufflin / so an jr gleuben (wie er zuvor sagt / **W**er an mich gleubet zc.) zu sagt / vnd sie versichert / das der heilige Geist sol gewislich bey jnen vnd in jnen sein / **D**as ist / nicht allein zu jrem Ampt / sondern auch in jre hertzen gegeben / das er sie regieren / leiten vnd leiten / hertz vnd mut geben / vñ dazu sie schützen vnd erhalten solle in aller fahr vnd not / wider den Teufel vnd seine mache / wie er denn spricht / **I**ch wil euch nicht Waisen lassen zc.

**E**r beschreibet aber den heiligen Geist hie vnd allenthalben also / das er in nicht schlecht nennet / nach seinem wesen / wie er ist vnd heisset / der heilige Geist / **D**enn damit ist er von vns / als der nicht zu sehen noch zu fñlen / vnbesgreifflich / **S**ondern gibt im einen namen /

Verheissung vom h. Geiſt.

Des heiligen Geistes name / von seinem Ampt vnd werden.



men/ von seinem Ampt vnd werck/ das mit er sich begreifflich / vnd gleich leibs hauffig machet / welches ist das Ampt des Wortes. Vnd machet einen Prediger aus im / da er in nemet einen Tröster/ vnd Geist der Wahrheit / der durch das Wort vnd Predigampt bey jnen sey/ vñ sich hören vnd sehen lasse/ Den die zwey Ampt / Trösten vnd zur warheit bringen/ Können nicht anders / denn durchs Wort oder die Lere geschehen.

Der heilige Geist wird durchs Wort.

DAmie man wisse / wie vnd wo man in sünden vnd treffen sol/ vnd nicht in zweifel vnd wancken / hin vnd her gaffe / nach sonderlicher offenbarungen oder erleuchtungen / Sondern ein jeder sich an das Wort halte/ vñ wisse/ das er durch dasselb vñ kein ander Mittel/ die hertzen erleuchte/ vnd in vns wonen vnd wircken wil/ beide/ rechte erkentnis vnd trost/ im Glauben Christi/ Vnd wo solchs geschicht/ das das Wort von Christo gegelube wird/ vnd das hertz da durch trost empfehlet/ das da gewislich der heilige Geist sey/ vñ sein werck thut/ wie hienon offte gesagt ist.

Der heilige Geist vnser Bestand / vnd Tröster. Paracletus. Advocatus.

**E** Sind auch diese beide / Ein Tröster vnd Geist der Wahrheit/ seer liebliche vñ tröstliche namen/ Den das wort/ Tröster/ aus dem Griechischen / Paracletus (welches ist fast / das man im Latin sagt / Advocatus oder Patronus) heisse einen solchen Man / der da ist des beschuldigten oder beklagten Bestand/ der sich seiner annimpt/ in zu verteidigen / vnd seine sache gut machet/ vnd im dienet mit rat vnd hülffe/ vermanen vnd stercken / wo es im von nöden thut.

Als sol (sprichet Christus) des heiligen Geistes Ampt sein/ nach dem ich von Euch gehe / vnd jr in der Welt keinen trost noch beistand haben werdet/ Sondern alle Welt wider euch sein wird/ vñ der Teufel euch zusezen / vnd mit seiner giftigen lesterungen das ergste von euch reden / vnd euch beschuldigen vnd anschreien für aller Welt / als Versüerer vnd Aufrrurer/ Vnd wird dazu ewer eigen gewissen vnd hertz inwendig zu plagen vnd engsten/ mit schrecken Gottes zorns/ trawrigkeit vnd schweren gedanken / von ewer eigen schwachheit/ das jr wolmöchtet vnd müßtet verzwei

veln/ wo jr in dem solt on trost vnd stercke gelassen werden / Denn daher hat auch der Teufel diesen namen / Diabolus, Diabolus das ist/ Calumniator, ein falsch böses Maul oder Verleumbder/ der (wie Apocalyp. 12. deutet) die Christen tag vnd nacht für Gott verklaget.

WDer diesen Lesterer vnd anklager (wil er sagen) wil ich euch sende von meinem Vater (an meine stat) den heiligen Geist/ zu einem Bestand vñ Fürsprecher / der euch vertreten sol gegen Gott / vnd dazu ewer hertz trösten vnd stercken/ das jr nicht für solchem schenden vnd lestern / Klagen vnd schrecken des Teufels vnd der Welt/ verzaget/ sondern dagegen ein vnerschrocken hertz vnd mut fasset / vnd getrost das Maul auffthut / vnd ewer sache (das ist/ den Glauben vnd bekentnis Christi) erhaltet vñ gewinnet/ wie er Luc. 21. spricht/ Ich wil euch Mund vnd Weisheit geben/ welcher nicht sollen widersprechen noch widerstehen mögen alle ewer Widerwertigen.

Als heisset je den heiligen Geist freundlich vnd tröstlich vns furgebildet/ das wir in nicht anders sollen ansehen vnd halten / denn für einen solchen freundlichen lieben Tröster vnd Bestand / Vnd wissen / das er von Gott dem Vater vnd Christo dazu gesand vñ gegeben wird / vnd sich gewislich auch also gegen vns erzeiget (durchs Wort) das er vns warhafftig tröstet/ vnd eitel gnade / liebe vnd guts von Gott anzeiget / Versichert die hertzen / das Gott/ Der Vater/ vnd der Son/ nicht mit jnen zürnet/ oder sie verdammet / noch sie erschrecken haben wolle / Weil der heilige Geist von jnen beiden/ zum Tröster gesand wird / vnd den befehl hat/ das er nichts anders/ denn was er höret/ verurtheiligen sol / wie wir im nehesten Evangelio gehört haben.

Diabolus Calumniator der die Christen falschlich anklaget.

Der heilige Geist bringet vñ verurtheilt vñ tröstet von Gott.

Wo solchem trost folget denn auch ein vnerschrocken hertz vnd mut/ wider des Teufels vnd der Welt toben / so als les / was ein Christen eufferlich leiden sol/ auch mit freuden leidet vñ überwindet / Wie die Apostel vnd Martirer (auch viel schwache Weibsbilde vnd junge Jungfrawen) gethan/ Weil solcher Mensch weis / das in solchem **V** iij Glauben

*in dem Pfingsten  
wird man trost  
haben ein b. n.  
vñ in dem froh*

heilig Geist  
von  
en  
und  
ken.